

3. Var. Lebe hoch, wer Leben schafft!  
Das ist meine Lehre.

Unser König denn voran,  
Ihm gebührt die Ehre.  
Gegen inn- und äussern Feind  
Setzt er sich zur Wehre;  
Ans Erhalten denkt er zwar,  
Mehr noch, wie er mehre.

4. Var. Nun begrüss' ich sie sogleich,

Sie die einzig Eine,  
Jeder denke ritterlich  
Sich dabey die Seine.  
Merket auch ein schönes Kind,  
Wen ich eben meine,  
Nun so nicke sie mir zu:  
Leb' auch so der Meine!

5. Var. Freunden gilt das dritte Glas,

Zweyen, oder dreyen,  
Die mit uns, am guten Tag,  
Sich im Stillen freuen  
Und der Nebel trübe Nacht  
Leis' und leicht zerstreuen;  
Diesen sey ein Hoch gebracht,  
Alten oder Neuen.

6. Var. Breiter waltet nun der Strom,

Mit vermehrten Wellen.  
Leben jetzt, im hohen Ton,  
Redliche Gesellen!  
Die sich, mit gedrängter Kraft,  
Brav zusammen stellen,  
In des Glückes Sonnenschein  
Und in schlimmen Fällen.

7. Var. Wie wir nun zusammen sind,

Sind zusammen viele.  
Wohl gelingen dann, wie uns  
Andern ihre Spiele!  
Von der Quelle bis ans Meer  
Mahlet manche Mühle,  
Und das Wohl der ganzen Welt  
Ist's worauf ich ziele.

---

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind im Hôtel de Baviere, im Bureau  
de Musique des Herrn Peters, bey der Bibliothek-Aufwärter Winter und  
am Eingange des Saals zu bekommen.*

---

Der Saal wird um halb 6 Uhr geöffnet und der Anfang  
ist um 7 Uhr.

HT 14 171 2002